

Presstext

Friederike Zech lebt und arbeitet als bildende Künstlerin im Atelierhof in Düsseldorf.

Geboren im Künstlerort Murnau am Staffelsee. Grafik-Design Studium in München mit anschließender Tätigkeit in München, Frankfurt a.M. und Los Angeles. Art Direction in internationalen Werbeagenturen. Künstlerische Weiterbildung am Düsseldorfer Kunstpalast in Ölmalerei bei Joseph Sracic. Dies sind nur einige Stationen ihres künstlerischen Werdegangs.

Nach ihren vielfältigen Beteiligungen an in- und ausländischen Ausstellungen wird die großartige Künstlerin Friederike Zech in der Ausstellung „In der Schwebel“ in der Galerie Carosa in Herrsching Auszüge aus den Werksserien "Landstriche" mit Öllasuren auf Holz, "Oxidation" auf Steinpapier, "Weite" mit asiatischen Papieren sowie den Zyklus "Sehkraft", den Ist-Zustand unserer Welt, zeigen. Mit „Sehkraft“ möchte Zech Seelen berühren und blickt mithilfe eines leeren Auges auf irisförmige Welten, die mit dem Thema Wasser beginnen und enden. Dazwischen steht der Mensch im Fokus.

Mensch Evolution – Natur Landstrich – Wandlung Oxidation, deren Thematiken sich die Künstlerin mittels traditioneller und experimenteller Techniken annimmt. Der Horizont steht primär im Fokus. „Es spiegelt die Sehnsucht nach Weite, Anmut und Demut gegenüber der Natur wider und es erdet den Menschen“... so Zech.

Bei ihren Oxidationswerken kommt der bewusst gesteuerte Oxidationsprozess hinzu. Er verläuft in mehreren Schritten und ist immer abhängig von Raum, Zeit, Temperatur, Licht, Feuchtigkeit und Reinheit der Luft. Ein schwer zu stoppender Moment, der von ihr digital festgehalten wird.

Manches Werk darf weiter transformieren, sozusagen ein lebendiges Werk. Hier ist der Betrachter gefordert, die Denk- und Sehanstöße in eigene Ansichten zu übersetzen.

Die Ausstellung „In der Schwebel“ findet vom 13.-28.7.2024 in der Galerie Carosa, Gachenaustrasse 53 in 82211 Herrsching statt.